

Jeder 6. Reisepass läuft 2017 ab – rechtzeitig beantragen spart Zeit!

1,1 Millionen Reisepässe verlieren im Jahr 2017 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 wird es daher zu einem großen Andrang bei den Passbehörden kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Die Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis empfiehlt daher, früh genug den neuen Reisepass oder Personalausweis zu beantragen, um eventuell längeren Wartezeiten, aber auch erhöhten Kosten („Expressreisepass“) vorzubeugen.

Voraussetzungen:

(wenn abgelaufener Reisepass vorhanden ist)

- alter Reisepass
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate, nach bestimmten Passbildkriterien (weitere Info auf www.help.gv.at)

Voraussetzungen:

(wenn kein Reisepass vorhanden)

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde/Partnerschaftsurkunde (falls Namensänderung vorliegt)
- ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate, nach bestimmten Passbildkriterien (weitere Info auf www.help.gv.at)
- Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein)
- bei Passverlust Angabe, wo dieser verloren wurde

Kosten:

- **75,90 Euro**
(Zustellung binnen fünf Tagen)
- **100 Euro**
(Expresspass:
Zustellung binnen drei Tagen)
- **220 Euro**
(Zustellung am nächsten
Arbeitstag)

Weiterführende
Informationen finden
Sie auf
www.bh-ried.gv.at
=> Bürgerservice
=> BH von A bis Z oder auf
www.help.gv.at



Foto: Kurier